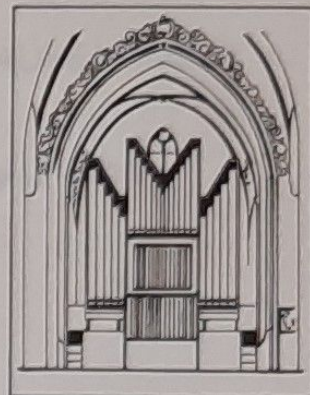


E.F. WALCKER+CIE.ORGELBAU
D-7157 MURRHARDT-HAUSEN



MURRHARDT-KLOSTERKIRCHE

Alte Reformierte Kirche

NL-7941 Meppel

5/gr

21. Juli 1980

Betr.: Generalrenovierung Ihrer Orgel Opus 2569 -
unsere neue Opus-Nr. 5773

Hier: Unser Schreiben vom 24.6.1980 sowie beigelegten
Orgelbauvertrag

Sehr geehrter Herr Pfarrer,
sehr geehrte Damen und Herren,

Herr Temerowski weist uns darauf hin, daß hier eine mißverständliche Angabe gemacht wurde, und zwar auf Seite 2, Pos. 3
- Pedal: 4 neue Register, 5 Transmissionen.

Es ist richtig, daß es heißen muß:

"Neue Schleifwindlade mit 4 Registern und 5 Transmissionen."

Das heißt also, wie bei Pos. 1 und 2 werden hier neue Schleifwindladen angefertigt, aber die alten Register verwendet, was wiederum aus der Disposition - siehe weiter oben im Vertrag - und aus Pos. 3, zweiter Teil, ganz klar ersichtlich ist.

Bitte wollen Sie den Vertrag in der genannten Weise ergänzen.

Wir bitten Sie, dieses Mißverständnis zu entschuldigen.

Mit freundlichen Grüßen

E.F. WALCKER & CIE.

Dr. h. c. Werner Walcker-Mayer

ORGELBAU-VERTRAG

- Opus 5773 -

Zwischen der

Alten Reformierten Kirche, NL-7941 Meppel

und der Firma

E.F. Walcker & Cie., Orgelbau, D-7157 Murrhardt

wird folgender Vertrag geschlossen:

Aufgrund des Angebotes vom 2. Oktober 1979, das auf den Kostenvoranschlag vom 10. Mai 1978 aufbaut, und der beigelegten Lieferungsbedingungen des BDO, welche Bestandteil dieses Vertrages sind, beauftragt der Besteller die Firma Walcker mit der Generalrenovierung der Orgel in der

Alten Reform. Kirche, NL-7941 Meppel

Die Orgel wurde im Jahre 1937 von der Firma Walcker als Opus 2569 erbaut.

Die Disposition ist folgende:

I. Manual C-g'' = 56 Töne

1. Prestant 16'	56 Pfeifen
2. Prestant 8'	56 Pfeifen
3. Dubbelflöte 8'	56 Pfeifen
4. Gamba 8'	56 Pfeifen
5. Gemshorn 8'	56 Pfeifen
6. Prinzipal 4'	56 Pfeifen
7. Open Fluit 4'	56 Pfeifen
8. Quinte 2 2/3'	56 Pfeifen
9. Octaaf 2'	56 Pfeifen
10. Cornet Silb. 3-5fach	234 Pfeifen
11. Mixtur Silb. 5-fach	280 Pfeifen
12. Trompete 8'	56 Pfeifen
13. Basson 16'	56 Pfeifen

II. Manual C-g'' = 56 Töne

14. Nachthorn 16'	56 Pfeifen
15. Hornprinzipal 8'	56 Pfeifen
16. Flute harm. 8'	56 Pfeifen
17. Baarpyp 8'	56 Pfeifen
18. Eoline 8'	56 Pfeifen
19. Celeste 8' ab c ^o	44 Pfeifen
20. Speelfluit 4'	56 Pfeifen
21. Gemshorn 4'	56 Pfeifen
22. Flautino 2'	56 Pfeifen
23. Sesquialter 2-fach	112 Pfeifen
24. Cymbel Silb. 3-4fach	212 Pfeifen
25. Schalmei 8'	56 Pfeifen
26. Vox humana 8'	56 Pfeifen
- Tremolo -	

Pedal C-f' = 30 Töne

27. Contrabaß 16'	Transmission von Nr. 1
28. Open Subbaß 16'	30 Pfeifen
29. Harmonikabaß 16§	30 Pfeifen
30. Gedecktbaß 8'	30 Pfeifen
31. Octaavbaß 8'	Transmission von Nr. 2
32. Violonbaß 8'	Transmission von Nr. 4
33. Choralbaß 4'	Transmission von Nr. 6
34. Klein Mixtur	Transmission von Nr. 11
35. Posaune 16'	12 Pfeifen vorhanden, 18 Pfeifen werden dazugebaut

Auszuführende Arbeiten:

1) I. Manual - 13 Register

Neue elektrische Schleifwindlade mit Registerzügen.

2) II. Manual - 13 Register

Neue elektrische Schleifwindladen mit Registerzügen.
Der alte Schwellkasten wird überarbeitet und bleibt mit seiner Schwellbetätigung bestehen.

(Neue Schleifwindlade mit)

3) Pedal - 4 neue Register + 5 Transmissionen

(wobei noch zu überprüfen ist, ob die Pfeifen von Pos. 28 vorhanden sind.)

Das Pedal bleibt in seiner bisherigen Disposition vorhanden.
Eventuelle geringfügige Veränderungen werden an Ort und Stelle abgesprochen und sind im Preis enthalten.

4) Alle Windladen und der Mechanismus werden neu, wobei die alten Pfeifenstöcke und das alte Gestell wiederverwendet werden.

- 5) Die Orgel wird abgebaut. Die Teile, die überarbeitet werden, kommen in die Werkstatt (Pfeifenstöcke, Spieltisch).

Die Pfeifen werden in der Kirche sorgfältig gelagert.

Die Windladengestelle bleiben erhalten und werden wiederverwendet.

- 6) Es wird ein neuer geräuscharmer Ventilator geliefert, der in einem schalldämmenden Kasten eingebaut wird.

- 7) Es wird ein neuer Gleichrichter geliefert.

- 8) Verschiedene Teile zur Windverführung, wie Kanäle, Kondukten, werden - falls notwendig - neu angefertigt und mitgeliefert.

- 9) Der vorhandene Regulierbalg bleibt erhalten und wird wiederverwendet.

10) Spieltisch

Das Spieltischgehäuse wird überarbeitet und wiederverwendet. Das Innere des Spieltisches wird vollkommen neu.

Die Manual- und Pedalklavaturen werden überarbeitet und wiederverwendet.

Die elektrischen Steuerungen werden erneuert.

Der Spieltisch kommt wieder an die Seite, wo er früher stand, um so dem Spieler einen günstigen Klangeindruck zu verschaffen.

Sämtliche Kabel werden neu.

- 11) Transport der gesamten Teile in die Kirche, Montage und Nachintonation sowie Stimmung der Orgel.

Die Orgel wird spielfertig übergeben.

PREIS DER ORGEL wie vorstehend beschrieben

DM 145.000,--
=====

(In diesem Preis sind Zollkosten sowie die 18 %ige Mehrwertsteuer nicht enthalten.)

Für klangliche Verbesserungen wird noch ein Betrag von
zusätzlich angesetzt, wobei Einzelheiten noch beim Besuch von Herrn Dr. Walcker in Meppel abzusprechen wären.

DM 5 - 6.000,--

Bauseitig müssen Hilfskräfte sowie ein Gestell zur Durchführung der Arbeiten zur Verfügung gestellt werden.

Außerdem sind die Kosten für Unterbringung und Verpflegung der Orgelbauer während der Montage vom Auftraggeber zu übernehmen.

Während der Bauzeit der Orgel wird der Gemeinde vom Auftragnehmer eine elektronische Leihorgel zur Verfügung gestellt, wobei nur die reinen Transportkosten für Hin- und Rücktransport berechnet werden.

Zahlungsbedingungen:

- 30 % bei Demontage der Orgel
- 25 % bei Anlieferung
- 25 % ca. 3 Wochen nach Anlieferung
- Rest nach Fertigstellung

Im übrigen gelten die Lieferungsbedingungen des BDO.

Dieser Vertrag ist doppelt ausgefertigt, durch die untenstehenden Unterschriften anerkannt und damit rechtsgültig für beide Teile in Kraft getreten. Jeder Vertragsteil hat je einen unterzeichneten Vertrag erhalten.

E. F. WALCKER + Cie.

Orgelbau
Hausen Nr. 10

... 7157 Murrhardt
Tel. 071 30 80 80 & CIE.

Murrhardt, 20. Juni 1980

Für den Besteller

..... *Meyner*
(Ort)

..... *4-9-1980*
(Datum)

..... *[Signature]*
..... *[Signature]*
..... *[Signature]*

(Entsprechend den kirchlichen Vorschriften bitten wir um Unterschriften von weiteren Kirchenvorstandsmitgliedern sowie um eine Bestätigung der kirchenaufsichtlichen Genehmigung.)